

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóśebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>2.118.800 €</u>
die Aufwendungen	<u>2.118.800 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>0 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>112.600 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-143.500 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>33.500 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2015

Nr.	Ist 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Umsatzerlöse	1.913.407	1.919.200	1.977.400	1.977.400	1.977.400	1.977.400
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	139.087	140.300	141.400	141.400	141.400	141.400
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			1.400	1.400	1.400	1.400
5. Materialaufwand	105.300	96.000	107.000	107.000	107.000	107.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	75.086	72.000	77.000	77.000	77.000	77.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	30.214	24.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. Personalaufwand	1.600.479	1.668.000	1.720.000	1.720.000	1.720.000	1.720.000
a) Löhne und Gehälter	1.300.948	1.353.000	1.390.500	1.390.500	1.390.500	1.390.500
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	299.531	315.000	329.500	329.500	329.500	329.500
dav. f. Altersversorgung	35.361	32.900	33.800	33.800	33.800	33.800
7. Abschreibungen	101.657	119.600	114.000	114.000	114.000	114.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	215.384	169.200	172.800	171.000	171.000	171.000
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	29.674	6.700	5.000	6.800	6.800	6.800
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	102					
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	102					
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.776	6.700	5.000	6.800	6.800	6.800
15. Außerordentliche Erträge						
16. Außerordentliche Aufwendungen						
17. Außerordentliches Ergebnis						
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
19. Sonstige Steuern	5.411	5.200	5.000	5.000	5.000	5.000
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	24.365	1.500		1.800	1.800	1.800
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn zur Tilgung Verlustvortrag	24.365	1.500		1.800	1.800	1.800
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen						

Finanzplan 2015

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2013 TEUR	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	24	1.500		1.800	1.800	1.800
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	102	119.600	114.000	114.000	114.000	114.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-14					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens		-1.500		-8.000		-5.000
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	114					
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	192	119.600	112.600	106.400	114.400	109.400
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens		1.500		8.000		5.000
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.500		8.000		5.000
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-133	-104.000	-143.500	-147.800	-140.000	-107.000
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1					
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134	-104.000	-143.500	-147.800	-140.000	-107.000
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-134	-102.500	-143.500	-139.800	-140.000	-102.000
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen						
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			33.500			
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit			33.500			
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit			33.500			
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
37.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
38.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	58	17.100	2.600	-33.400	-25.600	7.400
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	93	65.526	82.626	85.226	51.826	26.226
40.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	151	82.626	85.226	51.826	26.226	33.626

Vorbericht 2015

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus. Seine Aufgaben beinhalten hauptsächlich die Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grün- und Parkanlagen sowie städtischer Grundstücke in ortsteilbezogener Gemeindegartendarbeit und des Stadtwaldes, des öffentlichen Grüns auf städtischen Friedhöfen, von öffentlichen Spielplätzen, von Bewässerungssystemen und Leistungen im Bestattungswesen.

Im Wirtschaftsjahr 2015 ist bei den öffentlichen Grünanlagen, Bäumen, Spielplätzen, dem Stadtwald und den Gemeindearbeitern eine Steigerung der Haushaltsmittel gegenüber 2014 um 3,2 % geplant. Bei den Friedhöfen einschließlich Bestattungen (ohne zusätzliche Reparaturleistungen über 13,6 TEUR) ist trotz erheblicher Tarifsteigerungen nur eine Erhöhung um 0,6 % vorgegeben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 1,1 höher als im Vorjahr, wobei TEUR 13,3 mehr Zuschüsse von der Agentur für Arbeit zur Förderung von Arbeitsverhältnissen kommen. Andererseits fallen die Mieterträge Steinmetz in Höhe von TEUR 7,9 weg. Die Räume und Stellflächen wurden wegen Eigenbedarf gekündigt, weil sich der Eigenbetrieb in der Dresdener Straße 34 konzentrieren wird und den Standort in der Schillerstraße 2015 aufgibt.

Der Personalaufwand 2015 steigt gegenüber 2014 um 3,1 %, wobei sich hier hauptsächlich die so nicht geplante Tarifsteigerung aus 2014 über rund 4 % auswirkt. Die 2 ausgelernten Auszubildenden wurden auf frei werdende Stellen (Rente mit 63) fest eingestellt. Die Stelle mit der Entgeltgruppe 2 Ü wird nicht wieder besetzt.

Die Erträge belaufen sich in 2015 auf TEUR 2.118,8 und die Gesamtaufwendungen ebenso auf TEUR 2.118,8. Der geplante Jahresüberschuss beträgt somit TEUR 0.

Der Investitionsplan sieht Anschaffungen in Höhe von TEUR 143,5 vor, wobei die größte Investitionssumme für den Bau von Garagen in Höhe von TEUR 113,5 vorgesehen ist. Für den Umbau zu Garagen für Kleintechnik erhält der Eigenbetrieb von der Stadt Cottbus einen Investitionszuschuss über TEUR 33,5.

Die geplante Höhe der Liquidität bleibt im Wirtschaftsplan 2015 im Verhältnis zu 2014 in etwa gleich, sinkt jedoch in den Folgejahren erheblich.

Durch die jahreszeitlichen Schwankungen in den Einnahmen und durch Vorfinanzierungen, z.B. von den durch die Agentur für Arbeit geförderten Maßnahmen, ist der Eigenbetrieb im ersten Halbjahr nur durch die Unterstützung der Stadtverwaltung Cottbus zahlungsfähig.

Es ist deshalb notwendig, dass die Haushaltsmittel entsprechend der steigenden Preise und Entgelte sowie des Liquiditätszeitpunktes bereitgestellt werden.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2013 TEUR 701,6. Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Es wurden in den Vorjahren keine Kredite für Investitionen durch den Eigenbetrieb aufgenommen und keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

Vorausschauend auf 2015 und die Folgejahre sind z.Z. keine Veränderungen zum Profil des Eigenbetriebes bekannt.

Cottbus, 09.02.2015

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2015	2016	2017	2018	2019
2015 keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Plan 2014 €	V-Ist 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1.	Einzahlungen							
	Zuschüsse der Gemeinden				33.500			
	davon als Kapitalzuschüsse							
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse				33.500			
	davon als Betriebskostenzuschüsse							
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinden							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	1.886.744	1.891.200	1.913.200	1.949.400	1.949.400	1.949.400	1.949.400
	Einzahlungen gesamt	1.886.744	1.891.200	1.913.200	1.982.900	1.949.400	1.949.400	1.949.400
	Auszahlungen							
1.	Ablieferungen an die Gemeinden							
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	4.554	4.700	4.700	3.540	3.540	3.540	3.540
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen							
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden							
	Auszahlungen gesamt	4.554	4.700	4.700	3.540	3.540	3.540	3.540

Stellenübersicht 2015

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	Plan 2014	Plan 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
1	9	9	9	
2 Ü	1		1	
3	22	22	20	
4	1	1	2	
5	10	10	9	
6				
7				
8	2	2	2	
9				
10	1	1	1	
11				
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	47	46	45	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2015	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
1. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1		
1./2. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt			
2./3. Lehrjahr	Ausbildungsentgelt	1	1	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2014	Plan 2015	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2015

		Planjahr	Folgejahre				Summe
Nr.	Maßnahme	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		113.500		130.000	22.000		265.500
1	Garagen Südfriedhof	80.000					80.000
2	Garagen Mähtechnik	33.500					33.500
3	Schüttgüterboxen			30.000			30.000
4	LKW-Garagen			100.000			100.000
5	Überdachung Parkstellflächen				22.000		22.000
Technische Anlagen und Maschinen						40.000	40.000
1	Leiber/ Gabelstapler					40.000	40.000
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		30.000	147.800	10.000	85.000	76.000	348.800
1	Grasshopper	20.000					20.000
2	Multicar oder ähnlich		90.000				90.000
3	Aufsitzrasenmäher		45.000		30.000	65.000	140.000
4	Anhänger		7.800		15.000		22.800
5	Transporter Pritsche				25.000		25.000
6	Sonstiges/ GWG	10.000	5.000	10.000	15.000	11.000	51.000
Investitionen gesamt		143.500	147.800	140.000	107.000	116.000	654.300
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen		143.500	147.800	140.000	107.000	116.000	654.300
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	570.000
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen		114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	570.000
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit		33.500	8.000		5.000	2.000	48.500
Einzahlungen aus Sopo zum Anlagevermögen		33.500					33.500
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens			8.000		5.000	2.000	15.000
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen							
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven			25.800	26.000			51.800
Zuführungen zu Liquiditätsreserven		4.000			12.000		16.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

Bezeichnung	Ist 2013 in EUR	Plan 2014 in EUR	Plan 2015 in EUR
1. Umsatzerlöse	1.913.408	1.919.200	1.977.400
1.1. Unterhaltung Grünanlagen	404.988	412.600	425.800
1.2. Unterhaltung Spiel- und Bolzplätze	284.858	287.100	297.800
1.3. Baumpflege	268.331	269.900	281.000
1.4. Unratberäumung	89.224	96.000	101.000
1.5. Unterhaltung Friedhöfe, Bäume	287.010	295.000	304.800
1.6. Kriegsgräber	18.201	18.000	18.000
1.7. Ehrengräber	3.985	5.000	5.000
1.8. Grabfelder	40.063	40.000	40.000
1.9. Unternehmerreinigung	40.319	46.000	43.000
1.10. Bestatter, Feierhalle	200.069	201.000	207.000
1.11. Stadtwald	98.576	105.000	106.000
1.12. Gemeindearbeiter	106.215	115.600	116.000
1.13. Sonstige Umsatzerlöse	71.569	28.000	32.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	139.087	140.300	141.400
2.1. Zuschuss Bund und Land	116.007	118.700	132.000
2.2. Sonstige Erträge	23.080	21.600	9.400
dar. aus Auflösung Sonderposten	0	0	1.400
3. Sonstiger betrieblicher Aufwand	215.384	169.200	172.800
3.1. Raumkosten	35.279	20.000	27.100
3.2. Gebühren, Beiträge, Versicherung	19.162	18.000	19.760
3.3. Grundsteuer, Straßenreinigung Dresd.Str	635	690	1.800
3.4. Verwaltungskostenerstattung	4.554	4.000	3.540
3.5. Kraftfahrzeugkosten	15.187	16.300	16.700
3.6. Mietaufwendungen	8.532	10.500	11.000
3.7. Reparaturen und Instandhaltung	88.062	54.000	45.000
3.8. sonstige Fremdarbeiten	25.509	14.000	15.000
3.9. Sonstige Kosten	18.464	31.710	32.900